

Erinnern Sie sich...?

- Durch ein **Erdbeben** im Grenzgebiet zu den Niederlanden kam es 1992 allein auf deutscher Seite zu Schäden in Höhe von 150 Mio. DM.
- Dem extrem nassen Schnee mit ungewöhnlich hoher **Schneelast** fielen 2005 im Münsterland Gewerbehallen, Garagendächer und Wintergärten zum Opfer.
- Extreme **Hochwasser** im Osten und Süden Deutschlands führten 2002 und 2013 zu Schäden in Milliardenhöhe.
- 2016: Heftige **Unwetter mit Starkregen** in Mittelfranken, mit örtlich mehr als 100 Liter Regen pro Quadratmeter innerhalb weniger Stunden.

Für viele der betroffenen Hausbesitzer und Gewerbetreibenden erwiesen sich die Schäden als existenzbedrohend. Einer der Gründe: Nicht einmal ein Drittel aller Haushalte war gegen Elementarschäden versichert, obwohl sich 99 % grundsätzlich schützen könnten.

Die meisten Menschen unterschätzen das Risiko durch Naturgefahren. Oder sie verlassen sich darauf, im Schadenfall von Bund, Land oder Kommune finanziell unterstützt zu werden. Doch diese Einschätzung ist trügerisch: Wer sich nicht privat versichert, hat im Falle eines Falles das Nachsehen. Denn von Vater Staat gibt es entweder gar nichts oder nur einen Bruchteil des tatsächlich entstandenen Schadens.



Ja, ich möchte mehr Infos!

Herr Frau

Name, Vorname

Adresse

Adresse

E-Mail-Adresse

Telefon

Einfach ausfüllen und zurücksenden an
Fax 0000000000

Oder einfach anrufen:
Tel 0000000000

Oder senden Sie eine Mail an
NN@nn.de

Platz für Ihr Logo
und Ihre Adressdaten

0837_04.2017/NEP-Nr

Eigeninitiative hat Oberwasser!

Elementarschäden absichern,
bevor etwas passiert.



Platz
für Ihr Logo

Schutz vor Elementarschäden...

...ist das entscheidende Plus in der Hausrat-, Gebäude- und Geschäftsinhaltsversicherung. Der Elementarschutz wirkt, zum Beispiel...

- ...wenn der kleine Bach vor der Haustür durch Starkregen zum reißenden Fluss wird und Ihr Haus unter Wasser setzt.
- ...wenn starke Regenfälle zu einem Rückstau in der Kanalisation führen und aufgestautes Abwasser den Keller flutet.
- ...wenn schwere Schneelasten das Flachdach Ihrer Garage eindrücken.
- ...wenn eine Schneelawine Türen und Fenster eindrückt und Schneemassen in Ihr Haus eindringen.
- ...wenn durch ein Erdbeben Risse in Ihrer Giebelwand entstehen.

Der Elementarschutz ist optional einschließbar und oft nicht ganz billig. Seinen Preis wert ist er aber allemal.

Es lohnt sich also zu überprüfen, ob Sie den Elementarschutz in Ihre Versicherung eingeschlossen haben, beziehungsweise die Absicherung nachzuholen.

Wetterfeste Vorteile

Die Elementarschaden-Versicherung leistet, wenn an Ihrem Eigentum Schäden durch eine dieser Ursachen entstehen:

- Überschwemmung oder Rückstau
- Erdbeben oder Vulkanausbruch
- Erdrutsch oder Erdsenkung
- Schneedruck oder Lawinen

Ersetzt wird aber nicht nur der tatsächliche Schaden, sondern der Neuwert des zu ersetzenden Gegenstands.

Zum Beispiel: Ihr Kühlschrank ist zum Zeitpunkt des Schadens bereits 6 Jahre alt - ein Wert von vielleicht 50 Euro. Ein neuer, gleichwertiger Kühlschrank kostet aber 500 Euro. Die Elementarschadenversicherung übernimmt den Neuwert, also 500 Euro.

Auch Kosten, die durch Aufräumarbeiten und den Schutz oder Abbruch stehen gebliebener Teile entstehen, werden durch die Elementarschaden-Versicherung ersetzt.

Zum Beispiel: Ihr Wintergarten wird unterschwemmt und stürzt teilweise ein. Vor dem Wiederaufbau müssen die eingestürzten Teile entfernt werden. Die Aufräumkosten von knapp 5.000 Euro übernimmt die Elementarschadenversicherung.

„Versicherungslatein“

ist oft ganz einfach:
Was genau sind Elementarschäden?

Überschwemmung, Rückstau

Überschwemmung ist die Überflutung des Grundstücks mit erheblichen Mengen von Oberflächenwasser durch Hochwasser, Witterungsniederschläge, Austritt von Grundwasser infolge von Hochwasser oder Niederschlägen. Rückstau liegt vor, wenn durch Hochwasser oder andauernde Niederschläge aus den Ableitungsrohren Wasser in das Gebäude eindringt.

Erdrutsch, Erdsenkung

Ein Erdrutsch stellt ein naturbedingtes Abrutschen oder Abstürzen von Gesteins- oder Erdmassen dar. Erdsenkung bedeutet eine naturbedingte Absenkung des Erdbodens über einem natürlichen Hohlraum.

Schneedruck, Lawinen

Schneedruck ist die Belastung durch das Gewicht von Schnee- und Eismassen. Lawinen sind an Berghängen niedergehende Schnee- oder Eismassen einschließlich der bei ihrem Abgang verursachten Druckwelle.

Ein Erdbeben...

...ist eine naturbedingte Erschütterung des Erdbodens.

Ein Vulkanausbruch...

...ist eine plötzliche Druckentladung beim Aufreißen der Erdkruste, verbunden mit Lavaergüssen, Ascheausbruch oder dem Austritt von sonstigen Materialien und Gasen.

